



MOBILITY
AG

ZWISCHENMITTEILUNG 1. QUARTAL | 2026

für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.03.2026



KONZERNKENNZAHLEN¹⁾

in TEUR

ERTRAGSKENNZAHLEN	Q1 2026	Q1 2025	Δ²⁾
Umsatz	331.254	194.604	+70,2%
EBITDA	5.544	-55.797	+109,9%
EBITDA-Marge	1,7%	-28,7%	+30,3 PP
EBIT	-26.070	-91.596	+71,5%
EBIT-Marge	-7,9%	-47,1%	+39,2 PP
Periodenergebnis	-35.149	-108.118	+67,5%
Ergebnis je Aktie (EUR)	-1,03	-3,17	+67,5%
BILANZKENNZAHLEN	31.03.2026	31.12.2025	Δ²⁾
Bilanzsumme	1.582.823	1.586.073	-0,2%
Eigenkapital	350.711	385.237	-9,0%
Eigenkapitalquote	22,2%	24,3%	-2,1 PP
Working Capital Employed	384.167	342.647	+12,1%
Nettoverschuldung	837.090	798.409	+4,8%
Gearing	238,7%	207,3%	+15,2%
CASHFLOW	Q1 2026	Q1 2025	Δ²⁾
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-21.056	-56.094	+62,5%
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21.867	40.779	-153,6%
Free Cashflow	-42.922	-15.315	-180,3%
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	14.605	302	+4.736,5%

¹⁾ Erklärungen zu den Alternative Performance Measures können dem Glossar zum Konzernabschluss 2025 entnommen werden.

²⁾ Veränderung 2026 zu 2025 oder 31. 03 2026 zu 31. 12. 2025; PP = Prozentpunkte.

ZWISCHENMITTEILUNG 1. QUARTAL 2026

FÜR DEN ZEITRAUM 01.01.2026 BIS 31.03.2026

Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse zum ersten Quartal 2026 nimmt die Bajaj Mobility AG erstmals eine quartalsweise Berichterstattung auf. Aus diesem Grund ist kein entsprechender Quartalsbericht für das Vorjahr (Q1 2025) öffentlich verfügbar.

HIGHLIGHTS 1. QUARTAL 2026

- Motorrad-Umsatz bei den Marken KTM, Husqvarna und GASGAS steigt um mehr als 151% gegenüber dem Vorjahresquartal
- PG&A- und sonstiger Umsatz mit einem Plus von 20% gegenüber Vergleichsquartal
- Lagerabbau (Group und Dealer Stock) um weitere 6.145 Units vorangetrieben
- Positives EBITDA nach erfolgreicher Sanierungsphase, EBITDA-Marge bei 1,7%
- KTM AG erhält im Februar 2026 einen Refinanzierungskredit i. H. v. EUR 550 Mio. zur Stärkung seiner finanziellen Basis
- Umsetzung der Restrukturierungsmaßnahmen in vollem Gange
- Verkauf verbleibender Restbestände von Fahrrädern operativ mit Q1 2026 abgeschlossen

STRUKTURELLE ENTWICKLUNG DER GRUPPE, ABSATZ- UND UMSATZENTWICKLUNG

Die Bajaj Mobility AG startete erfolgreich in das neue Geschäftsjahr 2026. Im Verlauf des ersten Quartals wurde die Restrukturierung konsequent fortgeführt, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf der Fokussierung auf das Motorradgeschäft, der Reduktion organisatorischer Komplexität, dem weiteren Abbau von Lagerbeständen sowie der nachhaltigen Senkung der Kosten lag. Die positiven Effekte dieser Maßnahmen spiegeln sich in der Verbesserung wesentlicher Leistungskennziffern wider.

Die Absatzentwicklung im ersten Quartal 2026 unterstreicht die weiterhin gute Nachfrage nach Motorrädern. Insgesamt wurden 40.332 Motorräder der Marken KTM, Husqvarna und GASGAS und damit mehr als doppelt so viele im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q1 2025: 17.915) abgesetzt. Die KTM-Produkte zählen unverändert zu den „Best-in-Class“-Angeboten im Markt. Die anhaltenden Erfolge im Motorsport setzten sich auch im ersten Quartal 2026 fort und belegen eindrucksvoll den Anspruch an technologische Spitzenpositionen sowie die starke Wettbewerbsfähigkeit der Marken.

Der Konzernumsatz erhöhte sich im ersten Quartal 2026 um mehr als 70 % auf EUR 331,3 Mio., wobei die Motorräder der Marken KTM, Husqvarna und GASGAS mit einem Plus von 151,2% bzw. rund EUR 272 Mio. den größten Anteil an der Wertsteigerung darstellen. Dieser deutliche Anstieg ist neben der positiven Absatzentwicklung insbesondere auch auf die Sanierungsphase im Vorjahresquartal zurückzuführen, in deren Verlauf die Produktion sowie sämtliche Verkaufsaktivitäten erheblich eingeschränkt waren beziehungsweise zeitweise vollständig zum Stillstand kamen.

Konzernabsatz nach Produktgruppen	Q1 2026		Q1 2025	Veränderung
	Stück	in %	Stück	in %
Offroad-Sportmotorcycles	10.661	26,1%	6.236	+71,0%
Street-Sportmotorcycles	27.271	66,9%	9.440	+188,9%
Sportminicycles	2.400	5,9%	2.239	+7,2%
Motorräder der Marken KTM, Husqvarna und GASGAS	40.332	98,9%	17.915	+125,1%
Sonstige Produkte	-21	-0,1%	2.961	-100,7%
Gesamt Fahrzeuge Motorrad-Segment	40.311	98,8%	20.876	+93,1%
Fahrräder Fahrrad-Segment	469	1,2%	23.649	-98,0%
Gesamt Bajaj Mobility-Gruppe	40.780	100,0%	44.525	-8,4%
Motorräder Bajaj-Direktverkäufe	30.181	-	18.613	+62,2%
Gesamt Fahrzeuge unter Berücksichtigung von Bajaj-Direktverkäufen	70.961	-	63.138	+12,4%

Konzernumsatz nach Produktgruppen	Q1 2026		Q1 2025	Veränderung
	TEUR	in %	TEUR	in %
Offroad-Sportmotorcycles	78.154	23,7%	38.931	+100,8%
Street-Sportmotorcycles	185.435	56,1%	63.363	+192,7%
Sportminicycles	8.848	2,7%	5.979	+48,0%
Motorräder der Marken KTM, Husqvarna und GASGAS	272.438	82,5%	108.273	+151,6%
Sonstige Produkte	-60	0,0%	11.161	-100,5%
Ersatzteile, Bekleidung, Zubehör und sonstiges Motorrad-Segment	57.882	17,5%	48.365	+19,7%
Gesamt Motorrad-Segment	330.260	100,0%	167.799	+96,8%
Fahrräder Fahrrad-Segment	568	57,1%	30.256	-98,1%
Ersatzteile, Bekleidung, Zubehör und sonstiges Fahrrad-Segment	426	42,9%	-3.451	-112,4%
Gesamt Fahrrad-Segment	994	100,0%	26.805	-96,3%
Gesamt Bajaj Mobility-Gruppe	331.254	100,0%	194.604	+70,2%

Im Zuge der Restrukturierung wurden weitere Maßnahmen zur Straffung von Strukturen ergriffen, um eine nachhaltige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit zu erlangen. So wurde im ersten Quartal 2026 ein unumgänglicher Personalabbau von rund 500 Beschäftigten eingeleitet, der überwiegend den Angestelltenbereich sowie das mittlere Management betrifft. Für diese betriebsbedingten Kündigungen wurden Pläne in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat erarbeitet, um diese möglichst sozial verträglich zu gestalten. Die Gruppe erwartet, dass dieser Personalabbau in Q3 2026 abgeschlossen sein wird. Für die weiter anfallenden Aufwendungen in diesem Zusammenhang hat die Gruppe zum 31.03.2026 insgesamt kurzfristige Verpflichtungen im Umfang von ca. EUR 5,5 Mio. erfolgswirksam erfasst. Darüber hinaus hat der Vorstand der Gruppe entschieden, die Entwicklungs- und Geschäftsaktivitäten des Tochterunternehmens CERO Design Studio S.L. im Einvernehmen mit dem Minderheiteneigner zu beenden. Die zugehörigen Vertragsverhandlungen werden voraussichtlich in Q2 abgeschlossen.

Der Stand der Mitarbeiter per 31.03.2026 betrug 3.662 (zum Bilanzstichtag 31.12.2025: 3.782):

Stand am 1.1.2026	3.782
Veränderungen im Geschäftsjahr	-120
Stand am 31.03.2026	3.662

Die Gruppe zielt darauf ab, sowohl eigene Lagerbestände als auch die Bestände an Motorrädern bei Händlern und Importeuren weiter zu reduzieren und danach auf einem nachhaltig effizienten Maß zu halten. Zum Ende des ersten Quartals 2026 betrug der Bestand an fertig produzierten Motorrädern innerhalb der Bajaj Mobility-Gruppe 36.477 Stück, zum 31.12.2025 waren es 35.592 Stück. Der Händlerbestand entwickelte sich von 111.835 Stück zum 31.12.2025 auf nun 104.805 Stück zum 31.03.2026.

AKTIVITÄTEN UND ERFOLGE IM RENNSPORT

Der Start in die Motorsport-Saison 2026 unterstreicht eindrucksvoll die globale Wettbewerbsstärke der Bajaj Mobility AG. Zu Jahresbeginn 2026 setzte der Gesamtsieg von Luciano Benavides bei der Dakar Rally ein starkes Signal: Mit zwei Sekunden Vorsprung erzielte Red Bull KTM Factory Racing nicht nur den prestigeträchtigsten Erfolg im Rally-Sport, sondern feierte zugleich den 21. Dakar-Titel der Marke KTM.

In der MotoGP übernahm KTM erstmals in der Unternehmensgeschichte die Führung in der Weltmeisterschaft. Pedro Acosta überzeugte als Sieger des Auftakts-Sprints in Thailand und bestätigte seine Leistungsstärke mit Podiumsplätzen in Thailand und Austin.

Besonders stark fiel der Saisonauftakt in den Offroad-Disziplinen aus, die traditionell eine zentrale Rolle für Technologieentwicklung, Markenprofil und Kundennähe spielen.

Billy Bolt krönt sich zum sechsten Mal in Folge zum SuperEnduro Weltmeister und unterstrich damit eindrucksvoll die nachhaltige Dominanz von Husqvarna Factory Racing in dieser Disziplin.

In der Motocross-Weltmeisterschaft setzt Red Bull KTM Factory Racing Maßstäbe: Lucas Coenen übernahm nach fünf von 19 Läufen die Führung in der MXGP-Gesamtwertung, während sein Bruder Sacha Coenen die MX2-Klasse mit der KTM 250 SX-F anführt. Der amtierende Weltmeister Simon Längenfelder komplettiert die starke Teamleistung auf Rang zwei, zudem führt KTM die MX2-Herstellerwertung klar an.

Im EnduroGP bestätigte Red Bull KTM Factory Racing seine herausragende Position im Endurosport. Beim Auftakt in Italien erzielten Josep Garcia (Enduro1) und Andrea Verona (Enduro2) mehrere Siege und Podestplätze. Infolge führt KTM nach dem ersten Lauf sowohl die Gesamtwertung der EnduroGP als auch die Klassen Enduro1 und Enduro2 an.

Manuel Lettenbichler gewann den Hard Enduro Saisonauftakt in Frankreich, während Billy Bolt auf Husqvarna den zweiten Platz belegte und die frühe Führung in der Meisterschaft übernahm.

Ergänzt wurde das starke Offroad-Gesamtbild durch die US-Supercross-Serie, in der Eli Tomac zur Saisonhalbjahrzeit bereits vier Siege erzielte und über weite Strecken die Meisterschaft anführte.

Diese breit abgestützten sportlichen Erfolge verdeutlichen die strategische Bedeutung des Motorsports als integralen Bestandteil der Wertschöpfung der Bajaj Mobility AG – sowohl als Entwicklungsplattform für seriennahe Technologien als auch als globaler Marken- und Imagefaktor.

Mit der Würth Group und Motorex standen Red Bull KTM bereits vor Saisonstart zwei neue Partner für die MotoGP-Saison 2026 zur Seite. Im ersten Quartal konnte KTM diese Basis weiter ausbauen und eine neue mehrjährige Partnerschaft mit der Sportwetten-Plattform *Interwetten.news* schließen. Das in Österreich gegründete Unternehmen ist seither ein Sponsorpartner des MotoGP-Teams von Red Bull KTM Factory Racing. Das Engagement bringt klar das ungebrochene Vertrauen und die Begeisterung in und um die Marke KTM zum Ausdruck.

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER BAJAJ MOBILITY-GRUPPE

ERTRAGSLAGE

Die positive Entwicklung der Profitabilität, die sich insbesondere bereits im zweiten Halbjahr 2025 zeigte, konnte im ersten Quartal 2026 weiter fortgesetzt werden. Die erzielten Fortschritte bei der Reduktion der Kosten wirkten sich signifikant auf das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit aus, das sich im Vorjahresvergleich um EUR +65,5 Mio. von EUR -91,6 Mio. auf EUR -26,1 Mio. verbesserte. Dies entspricht einer Verbesserung des EBIT, analog zum Umsatz, im ersten Quartal 2026 um +71,5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Maßgeblich hierfür waren zum einen erzielte Steigerungen der Bruttomarge sowie die gezielten Einsparungen bei den Vertriebs-, Rennsport- sowie Verwaltungsaufwendungen.

Das EBITDA zeigte ebenfalls eine deutliche Verbesserung und belief sich im Berichtszeitraum auf EUR 5,5 Mio., nachdem im Vorjahr noch ein negativer Wert von EUR -55,8 Mio. verzeichnet worden war. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 1,7% (Vorjahr: -28,7%).

Trotz einer Belastung des Finanzergebnisses durch einen im Vergleich zum Vorjahr erhöhten Zinsaufwand in Höhe von EUR 14,8 Mio. verbesserte sich das Ergebnis vor Steuern (EBT) deutlich. Es belief sich im Berichtszeitraum auf EUR -50,2 Mio. nach EUR -100,5 Mio. im Vorjahr.

Anzumerken ist, dass im Vorjahreszeitraum die Zinsverrechnungen für bestehende Darlehen der KTM AG, KTM Components GmbH sowie der KTM Forschungs und Entwicklungs GmbH aufgrund der damals laufenden insolvenzrechtlichen Sanierungsverfahren ausgesetzt waren.

Das Periodenergebnis verbesserte sich deutlich, wobei die dargestellten Steueraufwendungen für die Zwecke der Zwischenberichterstattung auf der bestmöglichen Schätzung des gewichteten durchschnittlichen effektiven Ertragsteuersatzes für das Gesamtjahr 2026 beruhen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhte sich das Periodenergebnis um EUR 73,0 Mio. von EUR -108,1 Mio. im Vorjahresquartal auf EUR -35,1 Mio. im ersten Quartal 2026. Dies entspricht einer Steigerung von +67,5 %.

Das Ergebnis je Aktie beläuft sich auf EUR -1,03 (Vorjahresquartal: EUR -3,17).

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme der Bajaj Mobility AG blieb mit knapp EUR 1,6 Mrd. zum 31.03.2026 nahezu auf dem Stand zum 31.12.2025.

Wesentliche Änderungen gab es beim Working Capital Employed, das von EUR 342,6 Mio. auf EUR 384,2 Mio. im Vergleich zum 31.12.2025 anstieg. Die Ursache liegt im Wesentlichen im Anstieg des Bestands an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag, die um EUR 37,6 Mio. anwuchsen.

Vorhandene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich um EUR -29,3 Mio. im Vergleich zum Jahresende 2025. Die Nettoverschuldung stieg dementsprechend um +4,8% von EUR 798,4 Mio. auf EUR 837,1 Mio. Dies entspricht einem Gearing von 238,7% (Vorjahr: 207,3%).

Das Eigenkapital reduzierte sich aufgrund des negativen Periodenergebnisses um -9,0% auf EUR 350,7 Mio. (zum 31.12.2025: EUR 385,2 Mio.). Die Eigenkapitalquote liegt damit zum 31.03.2026 bei 22,2% (31.12.2025: 24,3%).

Weitere Änderungen ergaben sich im Wesentlichen bei den langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Im Zuge der von der KTM AG erfolgreich abgeschlossenen Refinanzierung wurde das von der Bajaj Auto International Holdings B.V., Niederlande, einem nahestehenden Unternehmen, gewährte Darlehen zur Entrichtung der erforderlichen Sanierungsquote im Umfang von EUR 450,0 Mio. zuzüglich angefallener Zinsabgrenzungen vollständig im ersten Quartal 2026 beglichen. Zeitgleich wurde ein langfristiges Darlehen in einem Maximalumfang von EUR 550,0 Mio. von einem internationalen Bankenkonsortium bestehend aus J.P. Morgan SE, HSBC, DBS Bank Limited und MUFG Bank Ltd. ab. Der Kredit ist unbesichert, hat eine Laufzeit von fünf Jahren und weist Gesamtfinanzierungskosten im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich auf. Unter Berücksichtigung von Transaktionskosten hat die KTM AG zum Stichtag 31.03.2026 EUR 470,0 Mio. hiervon ausgenutzt.

Darüber hinaus haben sich die anderen kurzfristigen Schulden im Vergleich zum Jahresende 2025 um EUR +15,2 Mio. erhöht. Während die enthaltenen Verbindlichkeiten für Umsatzboni und Preisnachlässe um EUR -7,1 Mio. sanken stiegen insbesondere kurzfristige Personalverbindlichkeiten um EUR +14,3 Mio. sowie Verbindlichkeiten gegenüber Finanzämtern um EUR +2,4 Mio. und erhaltene Vorauszahlungen um EUR +3,6 Mio.

Für die Gruppe bestehen weiterhin Eventualverbindlichkeiten aus Haftungsverhältnissen. Hinsichtlich deren Charakter und Erläuterung verweisen wir auf den Konzernanhang zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025, dort Punkt 40. Die rechtliche Qualifikation der Erklärung vom 01.08.2024 ist derzeit Gegenstand gerichtlicher Klärung. Das diesbezügliche Gerichtsverfahren befindet sich in einem frühen Stadium, weshalb die Erfolgsaussichten des Gerichtsverfahrens derzeit noch nicht ausreichend eingeschätzt werden können.

Die weiteren Aktiv- und Passivpositionen veränderten sich nicht wesentlich im Vergleich zum 31.12.2025.

CASHFLOW

Die Cashflow-Entwicklung im ersten Quartal 2026 ist insbesondere durch die vorgenommene Refinanzierung sowie Working Capital-Effekte geprägt. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit verbesserte sich um fast +63% auf EUR -21,1 Mio. im Vergleich zum Vorjahresquartal, dessen Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit mit EUR -56,1 Mio. vorrangig durch die Einschränkungen der Geschäftstätigkeit im Zuge der insolvenzrechtlichen Sanierungsverfahren geprägt war.

Der Free Cashflow des ersten Quartals 2026 war mit einem Betrag von EUR -42,9 Mio. negativ (Vorjahr: EUR -15,3 Mio.) und lag auch damit hinter dem Vorjahresquartal. Wichtig zu erwähnen ist dabei, dass der Cashflow aus Investitionstätigkeit des Vorjahresquartals durch Einmaleffekte zahlungswirksamer Verkäufe von als „zur Veräußerung gehalten“ klassifizierten Vermögenswerten beeinflusst (EUR +70,4 Mio.). Würde dieser Effekt im Free Cashflow des Vorjahresquartals exkludiert werden, läge der Free Cashflow des ersten Quartals 2026 um EUR +42,8 Mio. über dem des Vorjahresquartals, der sich alsdann auf EUR -85,7 Mio. beläuft.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit zeigt mit einem Plus von EUR 14,6 Mio. ein weitgehend ausgeglichenes Bild. Der positive Effekt ergibt sich aus der Aufnahme des Refinanzierungskredits, wie obenstehend erläutert, im Umfang von EUR 470,2 Mio. bei gleichzeitiger Tilgung des Restrukturierungskredits der Bajaj Auto International Holdings B.V. im Umfang von EUR 450,0 Mio.

AUSBLICK

Im Geschäftsjahr 2026 liegt der Fokus weiterhin auf der konsequenten Restrukturierung der Gruppe. Im Zuge der klaren Ausrichtung auf das Kerngeschäft Motorrad wurden nach den bereits im Jahr 2025 erfolgten Veräußerungen von Geschäftsbereichen weitere Fortschritte erzielt. Die gezielte Portfolio-Bereinigung wird im Jahr 2026 fortgeführt und orientiert sich insbesondere an der Marktnachfrage, regulatorischen Rahmenbedingungen sowie der nachhaltigen Stärkung der Marken unter Profitabilitätsgesichtspunkten.

Im ersten Quartal 2026 wurden im Rahmen der Maßnahmen zur Effizienzsteigerung die Konsolidierung der Organisationsstruktur konsequent fortgeführt, die Lagerbestände weiter optimiert sowie Personalanpassungen umgesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Verschlankung der Führungsstrukturen zur Steigerung der organisatorischen Effektivität. In diesem Zusammenhang wurde der Vorstand der Bajaj Mobility AG bereits im Vorjahr 2025 von ehemals sieben auf zwei Mitglieder reduziert.

Auf Ebene der KTM AG wird das Vorstandsteam seit dem 1. April 2026 durch Stephan Reiff als neuen Chief Commercial Officer verstärkt. Sein Verantwortungsbereich umfasst insbesondere die Optimierung der Marketing- und Vertriebsaktivitäten mit dem Ziel, die kommerzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens weiter zu erhöhen.

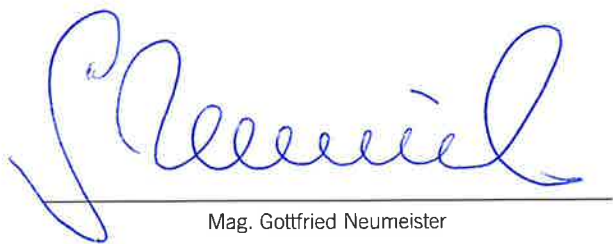
Auf der Finanzierungsseite ist die Bajaj Mobility AG mit der im ersten Quartal 2026 erfolgreich abgeschlossenen Refinanzierung der KTM AG in Höhe von EUR 550 Mio. einen wesentlichen Schritt vorangekommen. Im Rahmen der weiteren finanziellen Optimierung ist vorgesehen, bestehende Finanzierungsinstrumente, insbesondere Factoring-Programme, weiter zu optimieren sowie Cash-Pooling-Maßnahmen schrittweise wieder aufzunehmen, um die Liquiditätssteuerung und Finanzierungsstruktur nachhaltig zu stärken.

Das Restrukturierungsprogramm ist umfangreich und wird auch durch die geopolitische Lage beeinflusst. Seit Ende Februar 2026 führen die Vereinigten Staaten und Israel gemeinsame Militäroperationen gegen den Iran durch; der Konflikt schwellt trotz vereinbarter Feuerpause zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts weiter, wie die anhaltende Sperrung der Straße von Hormus aufzeigt. Der Nahe Osten stellt für die Gruppe weder einen wesentlichen Absatz- noch einen wesentlichen Beschaffungsmarkt dar, sodass aus direkten Geschäftsbeziehungen keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen erwartet werden. Eine weitere Eskalation des Konflikts oder eine länger andauernde Auseinandersetzung könnte jedoch – insbesondere über tiefergehende Störungen globaler Energieversorgung und Lieferketten – zu einem Anstieg der Rohstoffpreise und zu Lieferengpässen führen. Abhängig von der Dauer des Konfliktes können auch marktseitig bedingt Nachfragereduktionen nicht ausgeschlossen werden. Nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit des Konzerns können aus heutiger Sicht daher nicht ausgeschlossen werden. Das Management beobachtet die Lage kontinuierlich und evaluiert im Bedarfsfall die Umsetzung geeigneter Maßnahmen zur Minderung potenzieller negativer Auswirkungen. Eine verlässliche Schätzung der finanziellen Auswirkungen ist zum Zeitpunkt der Freigabe dieses Zwischenberichts deshalb unverändert nicht möglich.

Die bereits erzielten Fortschritte beim Turnaround stimmen das Management positiv, die intern aufgestellten Ziele für das Jahr 2026 zu erreichen. Das klare Ziel ist es, die Profitabilität deutlich zu steigern.

Mattighofen, am 13. Mai 2026

Der Vorstand



Mag. Gottfried Neumeister
CEO



Mag. Petra Preiring
CFO

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ

TEUR	Q1 2026	Q1 2025
Umsatzerlöse	331.254	194.604
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-267.061	-187.508
Bruttoergebnis vom Umsatz	64.193	7.096
Vertriebs- und Rennsportaufwendungen	-45.054	-51.040
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-21.057	-18.607
Verwaltungsaufwendungen	-22.426	-33.666
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.543	-4.833
Effekte i.Z.m. dem Sanierungsgewinn	-126	0
Sonstige betriebliche Erträge	249	9.169
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	-308	286
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-26.070	-91.596
Zinserträge	641	3.207
Zinsaufwand	-25.106	-10.300
Sonstiges Finanz- und Beteiligungsergebnis	386	-1.809
Ergebnis vor Steuern	-50.150	-100.497
Ertragsteuern	15.001	-7.621
Ergebnis des Geschäftsjahres	-35.149	-108.118
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-34.788	-107.128
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-361	-991

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ

TEUR	Q1 2026	Q1 2025
Ergebnis des Geschäftsjahres	-35.149	-108.118
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	98	-2.861
Fremdwährungsumrechnung aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	628	-482
Bewertung von Cashflow-Hedges	0	-1.120
	726	-4.463
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste	-135	0
Latente Steuer auf die Erfassung versicherungsmathematischer Gewinne/Verluste	31	0
	-104	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	622	-4.463
Gesamtergebnis	-34.527	-112.581
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-34.166	-111.686
davon nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-361	-896

KONZERNBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2026

TEUR	31.03.2026	31.12.2025
Vermögenswerte		
Langfristige Vermögenswerte:		
Immaterielle Vermögenswerte	410.899	418.363
Sachanlagen	315.167	315.720
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	16.359	16.041
Latente Steueransprüche	30.178	13.995
Sonstige langfristige Vermögenswerte und Forderungen	9.996	9.758
	782.600	773.876
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Vorräte	383.918	377.062
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	152.383	114.747
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte und Forderungen	149.542	174.357
Steuererstattungsansprüche	1.468	1.679
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	107.935	137.270
	795.246	805.115
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	4.977	7.081
VERMÖGENSWERTE	1.582.823	1.586.073

KONZERNBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2026

TEUR	31.03.2026	31.12.2025
Eigenkapital und Schulden		
Eigenkapital:		
Grundkapital	33.797	33.797
Kapitalrücklagen	9.949	9.949
Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn/-verlust	305.477	339.256
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	349.223	383.001
Nicht beherrschende Anteile	1.488	2.236
	350.711	385.237
Langfristige Schulden:		
Finanzverbindlichkeiten	924.009	915.222
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	22.432	21.886
Latente Steuerschulden	569	564
Andere langfristige Schulden	6.737	6.745
	953.746	944.416
Kurzfristige Schulden:		
Finanzverbindlichkeiten	21.016	20.457
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	152.134	149.162
Rückstellungen	16.089	13.708
Steuerschulden	4.170	3.371
Andere kurzfristige Schulden	84.956	69.721
	278.366	256.419
KONZERNEIGENKAPITAL UND SCHULDEN	1.582.823	1.586.073

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2026

TEUR	Q1 2026	Q1 2025
Betriebstätigkeit		
Ergebnis des Geschäftsjahres	-35.149	-108.118
+ (-) Zinsaufwendungen / Zinserträge	24.465	7.093
+ (-) Steueraufwendungen / Steuererträge	-15.001	7.621
+ Abschreibung und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen	31.614	35.799
+ (-) Dotierung (Auflösung) von langfristigen Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	404	-603
- (+) Gewinne (Verluste) aus At Equity-Beteiligungen	308	-286
- (+) Gewinne (Verluste) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-56	-4.790
- (+) Gewinn (Verlust) aus Sanierungsverfahren	126	0
- (+) Sonstige nicht-zahlungswirksame Erträge (Aufwendungen)	-14.737	-34.138
+ Zinseinzahlungen	641	1.753
- Zinsauszahlungen	-36.026	-11.828
- Steuerzahlungen	-977	-545
Brutto Cashflow	-44.388	-108.044
- (+) Erhöhung (Verminderung) von Vorräten	-2.862	146.921
- (+) Erhöhung (Verminderung) von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-31.939	-4.076
+ (-) Erhöhung (Verminderung) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.635	10.666
Erhöhung (Verminderung) des Working Capital Employed	-24.166	153.511
- (+) Erhöhung (Verminderung) von Vorauszahlungen, sonstigen kurz- und langfristigen Vermögenswerten	29.449	-113.692
+ (-) Erhöhung (Verminderung) von Vorauszahlungen und anderen kurz- und langfristigen Schulden	14.978	4.807
+ (-) Erhöhung (Verminderung) von Steuerschulden, Steuererstattungsansprüchen, latenten Steuern und Rückstellungen	3.071	7.324
Erhöhung (Verminderung) des sonstigen Nettovermögens	47.498	-101.561
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-21.056	-56.094

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2026

TEUR	Q1 2026	Q1 2025
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-22.771	-33.187
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	101	1.691
- (+) Darlehen an Unternehmen	0	1.883
- (+) Einzahlungen aus der Veräußerung von als "zur Veräußerung gehalten" klassifizierten Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	804	70.392
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-21.867	40.779
Free Cashflow	-42.922	-15.315
Finanzierungstätigkeit		
+ Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten	470.230	100.000
- Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-5.032	-8.188
- Rückzahlung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-450.000	-3.381
- Rückzahlung sonstiger kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-632	-95.421
+ Aufnahme sonstiger kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	38	7.293
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	14.605	302
Gesamt Cashflow	-28.318	-15.013
+ (-) Veränderung durch Fremdwährungseffekte	-1.016	1.865
+ Anfangsbestand der liquiden Mittel im Konzern	137.270	163.407
Endbestand der liquiden Mittel im Konzern	107.936	150.259
davon enthalten in der Bilanzposition der Zahlungsmittel und -äquivalente	107.936	145.795
davon enthalten in der Bilanzposition der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	0	4.463

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ BZW. ZUM 31. MÄRZ 2026

Q1 2026 / 31.03.2026	Motorrad	Fahrrad	Sonstige	Konsolidierung	Gesamt
TEUR					
Umsatzerlöse extern	330.260	994	0	0	331.254
Segmentumsatzerlöse	330.260	994	0	0	331.254
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-266.104	-957	1	0	-267.061
Vertriebs- und Rennsportaufwendungen	-44.797	-257	0	0	-45.054
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-21.058	1	0	0	-21.057
Verwaltungsaufwendungen	-27.871	-175	5.619	0	-22.426
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	-1.288	-2	-3	0	-1.293
Effekte i.Z.m. dem Sanierungsgewinn	-126	0	0	0	-126
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	-277	0	-31	0	-308
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-31.260	-396	5.586	0	-26.070
Ergebnis vor Steuern	-41.518	-694	-3.937	-4.000	-50.150
Bilanzsumme	1.543.891	22.668	2.569.391	-2.553.128	1.582.823
Eigenkapital	664.469	-330.546	2.105.795	-2.089.007	350.711
Working Capital Employed	375.398	-1.957	496	10.230	384.167
Nettoverschuldung	461.566	330.338	384.811	-339.625	837.090

Q1 2025 / 31.12.2025	Motorrad	Fahrrad	Sonstige	Konsolidierung	Gesamt
TEUR					
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	40	2	314	-356	0
Umsatzerlöse extern	167.124	26.803	677	0	194.604
Segmentumsatzerlöse	167.164	26.805	991	-356	194.604
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-165.000	-21.004	-1.859	356	-187.508
Vertriebs- und Rennsportaufwendungen	-46.884	-3.837	-916	596	-51.040
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-17.904	-133	-570	0	-18.607
Verwaltungsaufwendungen	-31.147	-1.148	-6.327	4.956	-33.666
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	1.213	1.194	1.928	0	4.336
Ergebnis aus At-Equity-Beteiligungen	284	0	2	0	286
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-92.275	1.877	-6.750	5.552	-91.596
Ergebnis vor Steuern	-96.683	-1.840	-7.471	5.497	-100.497
Bilanzsumme	1.556.799	28.326	2.568.163	-2.567.215	1.586.073
Eigenkapital	692.043	-329.705	2.108.827	-2.085.927	385.237
Working Capital Employed	341.490	-1.171	-7.907	10.235	342.647
Nettoverschuldung	435.036	333.930	375.617	-346.175	798.409

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ

TEUR	Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens							Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigenkapital gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn/-verlust	Cashflow-Hedge-Rücklage	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Gesamt			
Stand am 01.01.2026	33.797	9.949	347.957	0	-8.701	383.002	2.236	385.237	
Sonstiges Ergebnis	0	0	-104	0	726	622	0	622	
Ergebnis des Geschäftsjahres	0	0	-34.788	0	0	-34.788	-361	-35.149	
Gesamtergebnis	0		-34.892	0	726	-34.166	-361	-34.527	
Sonstiges	0	0	387	0	0	387	-387	0	
Stand am 31.03.2026	33.797	9.949	313.452	0	-7.975	349.223	1.488	350.711	

TEUR	Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens							Nicht beherrschende Anteile	Konzerneigenkapital gesamt
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Rücklagen einschließlich Konzernbilanzgewinn/-verlust	Cashflow-Hedge-Rücklage	Ausgleichsposten Währungsumrechnung	Gesamt			
Stand am 01.01.2025	33.797	9.949	-243.694	2.081	1.104	-196.763	3.014	-193.749	
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-1.120	-3.438	-4.558	95	-4.463	
Ergebnis des Geschäftsjahres	0	0	-107.128	0	0	-107.128	-991	-108.118	
Gesamtergebnis	0		-107.128	-1.120	-3.438	-111.685	-896	-112.581	
Optionen auf nicht beherrschende Anteile	0	0	-4.411	0	0	-4.411	8.643	4.232	
Sonstiges	0	0	13	0	0	13	135	148	
Stand am 31.03.2025	33.797	9.949	-355.220	961	-2.334	-312.846	10.896	-301.949	

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis von zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sie werden üblicherweise mit Wörtern wie „erwarten“, „planen“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „könnten“, „werden“, „Ziel“, „Einschätzung“ und ähnlichen Begriffen umschrieben. Aussagen dieser Art beruhen auf aktuellen Erwartungen und Annahmen. Solche Aussagen unterliegen ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den dargestellten Erwartungen daher wesentlich abweichen. Empfänger dieses Berichts sollten diese Aussagen daher nur mit der entsprechend gebotenen Vorsicht zur Kenntnis nehmen. Weder Bajaj Mobility AG noch irgendeine andere Person übernehmen für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen, die Zukunft betreffenden Aussagen Verantwortung. Bajaj Mobility übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen, etwa in Hinblick auf geänderte Annahmen und Erwartungen oder zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sowie tatsächliche Ergebnisse zu aktualisieren. Durch die kaufmännische Rundung von in diesem Bericht enthaltenen Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen. Minusbeträge sind in Klammern angeführt. Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Bajaj Mobility AG dar. Der Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Veröffentlicht am 13.05.2026.

IMPRESSUM

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER

Bajaj Mobility AG
Stallhofnerstraße 3, 5230 Mattighofen, Österreich
FN 78112 x / Landes- und Handelsgericht Ried im Innkreis
Konzeption: Bajaj Mobility AG
Inhouse erstellt mit firesys

KONTAKT

Investor Relations
Bajaj Mobility AG
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen
+43 (0)7742 / 60 00
ir@bajajmobility.com
www.bajajmobility.com